

TT-Kopf des Monats



CLAUDIA MEIER

Sie entsorgt Abfall, den andere unachtsam wegschmeissen. Nein, Claudia Meier arbeitet weder für die KVA noch für das städtische Strasseninspektorat. Jedoch ist sie eine leidenschaftliche Taucherin. Eine Taucherin zudem, der die Umwelt und die Sauberkeit der Gewässer, in denen sie sich so gerne aufhält, am Herzen liegt.

Beim Gewässerputztag vom 21. Oktober ist sie eine von 25 freiwilligen Helfern, welche die Innere Aare von allem möglichen Unrat befreien. Unzählige Flaschen und Gläser, Sonnenschirmständer und Blumenkisten, ja sogar einen Tisch, einen Stuhl, zwei Fahrräder und ein halbes Dutzend Handys befördern sie zusammen ans Tageslicht. Insgesamt gegen drei Tonnen Abfall sammeln 15 Taucherinnen und Taucher des Tauchtreff Thunersee vom Flussboden. Zehn Fischer der Fischereipachtvereinigung Thun helfen bei der Bergung und Entsorgung.

«Die ganze Aktion ist gleichzeitig eine gute, aber auch eine unnötige Sache», sagt Claudia Meier kritisch. Und die 45-Jährige, die schon als ehemalige Besitzerin des Schwefelbergbads und mit ihrer bewegten Geschichte als Transsexuelle Schlagzeilen gemacht hat, wirft sich voller Elan in den engen, trüben Kanal unter dem Mühleplatz, den sie zum Schluss im Alleingang vom Abfall befreit. Für dieses selbstlose Engagement kürt die Redaktion Claudia Meier, stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer des Gewässerputztages, zum «TT-Kopf des Monats Oktober».

Manuel Berger